

GEMEINDE *Lamerdingen*

ZWISCHEN SINGOLD UND GENNACH



Zukunft des Bürgermeisteramts

Antrag auf Ehrenamt – alle Infos & Stellungnahme

Neuer Spielplatz in Dillishausen entsteht

Mitmachen & mitgestalten – jetzt als Helfer melden!

Einladung zum Seniorennachmittag mit Vortrag

Enkeltrick & Co – wie Sie sich wirksam schützen

Gemeindekanzlei Lamerdingen



Hauptstraße 1
86862 Lamerdingen
Tel.: 08248 216 (auch per WhatsApp erreichbar)
info@lamerdingen.de

Öffnungszeiten: Montag 09:00-12:00 Uhr Donnerstag 14:00-18:00 Uhr
Dienstag 09:00-12:00 Uhr Freitag 09:00-12:00 Uhr
■ Bürgermeistersprechstunde
Donnerstag 17:00-18:00 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Buchloe

Die Gemeinde Lamerdingen ist Teil der Verwaltungsgemeinschaft Buchloe. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts erledigt die Verwaltungsgemeinschaft alle Verwaltungsaufgaben für die selbstständigen Mitgliedsgemeinden und ist damit auch Anlaufstelle für Angelegenheiten der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lamerdingen.

Wichtige Telefonnummern:

■ Telefonzentrale: _____	08241 5001-0	■ Rentenamt & Fundamt: _____	08241 5001-22
■ Einwohnermeldeamt: _____	08241 5001-19/-20/-59/-62	■ Liegenschaftsverwaltung: _____	08241 5001-92
■ Standesamt: _____	08241 5001-55	■ Steuern und Abgaben: _____	08241 5001-51
■ Bauverwaltung: _____	08241 5001-48	■ Wassergebühren: _____	08241 5001-58
■ Hochbauamt: _____	08241 5001-31	■ Gebühren & Beiträge	
■ Tiefbauamt: _____	08241 5001-72	leistungsggebundene Einrichtungen: _____	08241 5001-25
■ Ordnungsamt: _____	08241 5001-24	■ Kinderbetreuungswesen: _____	08241 5001-53

Weitere Kontaktmöglichkeiten und detaillierte Informationen finden Sie auf der Website des Rathaus-Service-Portals unter www.buchloe.de/rathaus-verwaltung/buergerservice/rathaus-service-portal. Hier können Sie bereits zahlreiche Anträge bequem von zu Hause aus erledigen.

Wertstoffhof Lamerdingen

Öffnungszeiten: Samstag 09:00-12:00 Uhr + Annahme von Grüngut und Gartenabfällen.

Pfarrbüro Lamerdingen

Telefon: 08248 368

Öffnungszeiten: Dienstag 15:00-17:00 Uhr, Mittwoch 08:00-12:00 Uhr

IMPRESSUM

Informationsblatt der Gemeinde Lamerdingen

Anschrift: Gemeinde Lamerdingen, Hauptstraße 1
86862 Lamerdingen, gemeindeblatt@lamerdingen.de

Redaktion: Manuel Fischer, Stefanie Motz

Satz/Layout, Anzeigenerstellung: Barbara Bayer
Tel. 0172 7072680, info@atelierbayer.de

Anzeigenvertrieb: Gemeinde Lamerdingen
Stefanie Motz, gemeindeblatt@lamerdingen.de

Druck: Druckerei DruckArt, Kaufering

Die jeweiligen Verfasser tragen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Artikel. Die Redaktion behält sich vor, die Texte redaktionell zu bearbeiten. Alle Texte und Fotos, sofern nicht anderweitig gekennzeichnet, wurden von der Redaktion verfasst bzw. aufgenommen.

Titelfoto: „Festumzug beim 68. Bezirksmusikfest!“
(zeigt die Musikkapelle Stöttwang) von Michael Dürr

Redaktionsschluss

für die Ausgabe August/September ist der **15.07.2025**

GEMEINDERATSSITZUNG

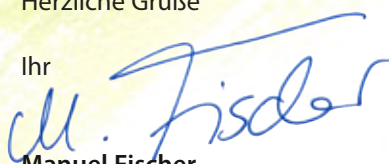
Den Termin für die nächste Gemeinderatssitzung entnehmen Sie bitte dem [Ratsinformationssystem](#) auf unserer Homepage www.lamerdingen.de oder den örtlichen Anschlagstafeln.

Notfallrufnummern

Polizei _____	110
Feuerwehr/Notarzt _____	112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst _____	116 117
Rettungsdienst/Krankentransport _____	19 222
Giftnotruf Bayern _____	089 192 40
Telefonseelsorge _____	0800 111 01 11
Kinder- und Jugendtelefon _____	0800 111 03 33
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen _____	0800 011 60 16
LEW 24-Stunden-Störungshotline _____	0800 539 63 80
Erdgas Entstörungsdienst _____	0800 182 83 84
Wasserwerk + Bauhof Lamerdingen bauhof@lamerdingen.de	
Notdienst _____	08248 888 47 40
Kläranlage Lamerdingen info@bsb5.de	
Notdienst _____	0172 860 32 75



Herzliche Grüße

Ihr

Manuel Fischer
 Erster Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wer mit offenen Augen durchs Leben geht, merkt schnell: Nicht alles, was freundlich klingt, meint es auch gut. Gerade ältere Menschen werden immer wieder Ziel von Betrugsmaschinen, etwa durch den sogenannten „Enkeltrick“. Umso wichtiger ist es, sich zu informieren und vorzubeugen. Deshalb laden wir Sie herzlich zu zwei **Seniorenachmittagen** ein: Am **14.07.2025** in Lamerdingen und am **16.07.2025** in Kleinkitzighofen. Neben Kaffee und Kuchen stellen wir Ihnen persönlich unsere neue **Seniorenbeauftragte Britta Herreiner** vor. Im Anschluss spricht **Gerhard Frind** **Seniorenberater im Auftrag vom Polizeipräsidium Schwaben Süd/West** zum Thema **„Prävention von Betrugsversuchen im Alltag“** – verständlich, praxisnah und mit vielen Tipps, die im Ernstfall helfen können. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 10.

Ein zweites, weitreichendes Thema betrifft die Zukunft unseres Bürgermeisteramts: Gemeinderäte haben einen Antrag eingereicht, das Amt ab 2026 wieder **ehrenamtlich** zu führen. Was formal möglich ist, wirft inhaltlich viele Fragen auf – und hat Auswirkungen auf die künftige Ausrichtung unserer Gemeinde. Damit Sie sich ein eigenes Bild machen und Fragen direkt stellen können, haben wir uns entschieden, die diesjährigen **Bürgerversammlungen anlassbezogen in den Juli vorzuverlegen**. Die genauen Termine finden Sie auf Seite 4 ff. Damit möchten wir gewährleisten, dass dieses Thema – ebenso wie andere Anliegen – offen und gemeinsam mit Ihnen diskutiert werden kann.

In dieser Ausgabe finden Sie sowohl den Antrag als auch die Stellungnahme der nicht involvierten Amtsvertreter und Gemeinderäte (siehe Seite 4). Ich sehe es als meine Pflicht, Sie frühzeitig und transparent zu informieren – denn es geht nicht um Personen, sondern um Strukturen, Verlässlichkeit und Zukunftsfähigkeit.

Ob beim Thema Sicherheit oder Gemeindepolitik: Entscheidend ist, dass wir nicht nebeneinanderher, sondern **gemeinsam unterwegs** sind. Bleiben Sie interessiert, kritisch – und vor allem im Gespräch miteinander. Das macht unser Zusammenleben aus.

■ SIRENENMODERNISIERUNG IM GEMEINDEGEBIET

Gemeinde bleibt sicherheitstechnisch auf dem neuesten Stand

In allen vier Ortsteilen der Gemeinde Lamerdingen wurden kürzlich im Rahmen der bundesweiten Umstellung auf digitale Systeme zur Alarmierung die Sirenen samt Empfangstechnik auf den aktuellen sicherheitstechnischen Stand gebracht. Die Firma Häusler wurde mit der Erneuerung von insgesamt fünf Sirenen beauftragt.

Durch die Umrüstung profitiert die Gemeinde von einer verbesserten Alarmierung bei Notfällen, einem geringeren Wartungsaufwand sowie einer höheren Energieeffizienz. Die neue Technik erlaubt eine zuverlässigere Auslösung, sowohl für die klassische Alarmierung bei Bränden als auch bei Katastrophen- oder Zivilschutzlagen.

Die Gesamtkosten blieben knapp unter dem eingeplanten Budget von 50.000 € brutto. Damit konnte das Projekt wirtschaftlich und effizient umgesetzt werden.

Standorte der modernisierten Sirenen:

- Hauptstraße 28 (Lamerdingen)
- Bahnhofstraße 8 (Lamerdingen)
- Zehentweg 6 (Dillishausen)
- Schulweg 8 (Großkitzighofen)
- Dorfstraße 2 (Kleinkitzighofen)



ZUKUNFT DES BÜRGERMEISTERAMTS

Antrag und Stellungnahme im Wortlaut



Im Juni ging bei der Gemeinde Lamerdingen ein Antrag von neun Gemeinderatsmitgliedern ein. Ziel ist es, die Rechtsstellung des Ersten Bürgermeisters ab der Kommunalwahl 2026 von hauptamtlich auf ehrenamtlich umzustellen.

Da es sich um eine Entscheidung von grundlegender Bedeutung für die politische Organisation und Aufgabenerfüllung unserer Gemeinde handelt, veröffentlichen wir in dieser Ausgabe zwei Texte **vollständig und ungekürzt**:

- den Antrag der Gemeinderatsmitglieder,
- sowie einen offenen Brief, der von mehreren Ratsmitgliedern und Amtsvertretern formuliert wurde und als öffentliche Reaktion auf den Antrag zu verstehen ist.

Warum veröffentlichen wir beide Texte vollständig?

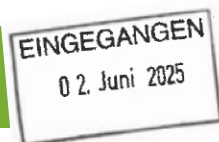
Weil es uns als Gemeinde wichtig ist, dass politische Entwicklungen nachvollziehbar und offen kommuniziert werden – und dies ohne Verkürzung, ohne Kommentierung. Sie als Bürgerschaft sollen sich ein eigenes Urteil bilden können.

Bitte merken Sie sich bereits jetzt vor:

Die diesjährigen Bürgerversammlungen werden **in den Juli 2025** vorgezogen, um Raum für offene Fragen, Diskussion und Rückmeldungen zu schaffen. Bitte notieren Sie sich die Termine schon jetzt und kommen Sie vorbei:

• Mo 07.07.	Kleinkitzighofen Bürgerhaus	19:00 Uhr
• Di 08.07.	Lamerdingen Sportheim	19:00 Uhr
• Mo 14.07.	Großkitzighofen Schützenheim	19:00 Uhr
• Di 15.07.	Dillishausen Schützenheim	19:00 Uhr

Antrag zur Tagesordnung der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Lamerdingen im Juni 2025



Antragsteller: Thomas Fischer, Stefan Geirhos, Fritz Heim, Helmut Herz, Jutta Jaser, Winfried Magg, Florian Sirch, Robert Sing, Thomas Völk

Datum: 30. Mai 2025

Antrag auf Beratung und Beschlussfassung über die Rechtsstellung des Ersten Bürgermeisters; Wechsel von hauptamtlich zu ehrenamtlich zur Kommunalwahl 2026

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Fischer,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

hiermit stellen wir gemäß Art. 30 Abs. 3 GO i.V.m. der Geschäftsordnung des Gemeinderats Lamerdingen den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt in die nächste Gemeinderatssitzung (Juni 2025) aufzunehmen:

„Beratung und Beschlussfassung über die Rechtsstellung des Ersten Bürgermeisters zur Kommunalwahl 2026 — Wechsel von hauptamtlichem zu ehrenamtlichem Bürgermeister gemäß Art. 34 Abs. 2 Satz 3 Gemeindeordnung (GO) und Vornahme der damit einhergehenden Änderung des § 1 der „Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts der Gemeinde Lamerdingen, Landkreis Ostallgäu“.

Begründung:

Die Mehrheit des Gemeinderats spricht sich dafür aus, zur Kommunalwahl am 8. März 2026 keinen hauptamtlichen Bürgermeister mehr zu wählen, sondern die Funktion des Ersten Bürgermeisters künftig wieder im Ehrenamt ausüben zu lassen. Mit berücksichtigt wurden bei den Überlegungen insbesondere finanzielle Aspekte, die Größenstruktur der Gemeinde und die Verwaltungsorganisation.

Mit freundlichen Grüßen

Lamerdingen, 30. Mai 2025

Thomas Fischer, Stefan Geirhos, Fritz Heim, Helmut Herz, Jutta Jaser, Winfried Magg, Florian Sirch, Robert Sing, Thomas Völk

Gemäß Art. 34 Abs. 2 Satz 3 GO gilt die gesetzliche Regelung, dass die Funktion des Ersten Bürgermeisters ehrenamtlich in Gemeinden bis 2.500 Einwohner, so wie Lamerdingen es ist, wahrgenommen wird. Die Antragsteller halten es für angemessen, dies so zu handhaben. Dazu muss die von der gesetzlichen Norm abweichende Regelung in Lamerdingen über die Rechtsstellung des Ersten Bürgermeisters sowie die Satzung zur Regelung von Fragen des Gemeindeverfassungsrechts geändert werden.

Da ein solcher Beschluss rechtzeitig vor der Bürgermeisterwahl zu treffen ist und insbesondere die Veröffentlichungen in der Gemeinde erfolgen und die Kommunalwahlvorbereitungen entsprechend angepasst werden müssen, soll die Beratung und Beschlussfassung in der Junisitzung 2025 erfolgen.

Die Antragsteller bestehen hierbei auf eine öffentliche Behandlung. Es soll über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt werden:

1. Der Gemeinderat Lamerdingen beschließt, dass die Erste Bürgermeisterin/der Erste Bürgermeister der Gemeinde Lamerdingen ab der Amtszeit 01.05.2026 ehrenamtlich tätig sein soll. Bei der Kommunalwahl am 08.03.2026 wird folglich eine ehrenamtliche Erste Bürgermeisterin/ein ehrenamtlicher Erster Bürgermeister gewählt.
2. Die Verwaltungsgemeinschaft Buchloe wird beauftragt, die notwendigen Vorbereitungen zu treffen. Insbesondere ist die Änderung der „Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts der Gemeinde Lamerdingen“ vom 14.05.2020 so rechtzeitig vorzubereiten und zu beschließen, dass diese — den Anforderungen des Art. 34 Abs. 4 GO Rechnung tragend — spätestens am 90. Tag vor der Wahl bekanntgemacht werden kann.

OFFENER BRIEF

Zum Antrag zur Änderung der Rechtsstellung des Ersten Bürgermeisters der Gemeinde Lamerdingen – eine Entscheidung mit Tragweite

An
Landkreis Ostallgäu Landrätin Maria-Rita Zinnecker und Kreistagsmitglieder
Landtagsabgeordnete Andreas Kaufmann und Bernhard Pohl
Bundestagsabgeordneter Stephan Stracke
Politische Parteien vertreten im Bayer. Landtag: CSU, Freie Wähler, Grüne, SPD, AFD
Bayerischer Gemeindetag Hans-Peter Mayer, **Kreisverband Ostallgäu** Armin Holderried
Benachbarte Bürgermeister Robert Pöschl, Robert Protschka, Ralf Neuner, Marcus Knoll, Günter Först, Norbert Führer, Peter Kneipp, Robert Sturm, Robert Irmeler, Andreas Glatz, Erwin Losert
Pressevertreter der Allgäuer Zeitung und Kreisbote
Breite Öffentlichkeit Bürgerschaft und Gewerbetreibende der Gemeinde Lamerdingen
und weitere Empfänger

Lamerdingen im Juni 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem offenen Brief wird auf einen Antrag von neun Mitgliedern des Lamerdingener Gemeinderates aufmerksam gemacht, dessen Inhalt und Zustandekommen erhebliche Auswirkungen auf die Zukunft der Gemeinde Lamerdingen haben wird – und der einer offenen Diskussion und sachlichen Auseinandersetzung bedarf. In diesem Antrag samt rechtlicher Begründung von den Ratsmitgliedern Robert Sing, Stefan Geirhos, Winfried Magg, Helmut Herz, Florian Sirch, Thomas Völk, Jutta Jaser, Fritz Heim und Thomas Fischer geht es darum, das Amt des Ersten Bürgermeisters ab der kommenden Kommunalwahl 2026 nicht mehr hauptamtlich, sondern künftig ehrenamtlich auszugestalten.

Was formal zulässig ist, entfaltet bei näherem Hinsehen sowohl **strukturell als auch demokratisch** eine erhebliche Tragweite – insbesondere, da dieser Antrag **ohne vorherige Involvierung des gesamten Gemeinderats, ohne Beteiligung der Amtsvertreter und ohne fachliche Begleitung eingereicht wurde**. Die restlichen Mitglieder des Gemeinderates werden vor eine fertige Entscheidung gestellt – eine Vorgehensweise, die in einer demokratisch gewählten Gemeindevertretung für mindestens erklärungsbedürftig erscheint.

Was bislang galt – und warum

Die Einführung eines hauptamtlichen Bürgermeisteramts wurde im Jahr 2019 im Gemeinderat intensiv diskutiert und beschlossen. Der damalige ehrenamtliche Erste Bürgermeister, Konrad Schulze, erläuterte einst im Gremium ausführlich die steigenden Anforderungen des Amtes. Er betonte, dass eine ehrenamtliche Ausübung praktisch nur für Personen möglich sei, die keiner anderen beruflichen Tätigkeit nachgehen und dieses Amt in Vollzeit ausüben können – was die Kandidatenlage erheblich einschränken würde.

Die wachsende Gemeinde, die stetig zunehmende Bürokratie, das steigende Aufgabenvolumen vor Ort und die Belastung des Personals in der Verwaltungsgemeinschaft Buchloe machten deutlich, dass ein Bürgermeisteramt auf Dauer nicht „nebenbei“ geführt werden könne. Die Mehrheit des Gremiums sprach sich 2019 klar und verantwortungsvoll für das Hauptamt aus, als Zeichen für Professionalität, Verlässlichkeit und langfristige Entwicklung. Diese damals erarbeitete und bedachte Entscheidung erfolgte auch unter Berücksichtigung des deutlich erhöhten Kostenaufwandes eines hauptamtlichen

Bürgermeisters. Die Entscheidung war nicht personenbezogen, sondern strukturbedingt. Sie wurde getroffen, um der Gemeinde den möglichen Kandidatenkreis für einen Bürgermeister zu erweitern, der Projekte intensiv begleitet, Zukunftsvisionen mit entwickelt, dem Verwaltungsprozesse nicht fremd sind und der Verantwortung dauerhaft wahrnehmen kann.

Warum dieser Antrag jetzt falsch ist

Die aktuelle Initiative jener Ratsmitglieder, die zum Teil seinerzeit auch für einen hauptamtlichen Bürgermeister stimmten, zur Rückstufung auf ein Ehrenamt, widerspricht nicht nur der früheren Beschlusslage, sondern auch der **realen Entwicklung**:

1. Die Gemeinde Lamerdingen befindet sich auf **Wachstumskurs** und hat derzeit 2.274 Einwohner. Die Bevölkerungszahlen steigen nachhaltig, die Baulandentwicklung für Wohn- und gewerbliche Nutzung hat große Nachfrage. Unter dem aktuellen hauptamtlichen Bürgermeister sind insgesamt zehn Bauleit- oder Flächennutzungsplanverfahren in der Planung bzw. konkreten Umsetzung. Drei Bebauungspläne konnten in der aktuellen Legislaturperiode bereits beschlossen werden, zwei Verfahren haben sich anderweitig erledigt. Der Flächenerwerb für die Gemeinde konnte in bisher nicht gekanntem Maß realisiert- und somit die Grundlage für eine weitere Entwicklung geschaffen werden.
2. Die Aufgaben der Kommune haben nicht abgenommen – ganz im Gegenteil, sie haben zugenommen. Die Gemeinde steht vor **zentralen, wichtigen Aufgaben**, etwa der grundlegenden Sanierung der Kläranlage, der Sanierung und Erneuerung mehrerer Brücken und Straßenbaumaßnahmen, die nun anstehende Übernahme der Trägerschaft der KiTa, etc., **die in ihrer Komplexität, Förderrelevanz und Koordination dauerhaftes und professionelles Engagement erfordern**.
3. Ein **Bürgermeister** kann das nur leisten, wenn er frei von wirtschaftlichen Zwängen und beruflich unabhängig agieren kann. Einen Kandidaten, der diesem Bild entspricht, zu finden, ist im Ehrenamt durchaus eine große Herausforderung. Die Auswahl, der dafür in Frage kommenden Personen wird sehr gering sein, zudem muss ihr Wohnsitz in der Gemeinde Lamerdingen sein.

4. Die Gemeinde ist Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Buchloe. Die VG übernimmt mit ihrer begrenzten Personalkapazität bestimmte Pflichtaufgaben einer Kommune, aber die politische Führung, Repräsentation, Gremiensteuerung, Personalverantwortung und Projektarbeit (bspw. Akquise Bauland) bleiben in der Gemeinde beim Bürgermeister, was sich durch einen Hauptamtlichen Bürgermeister in der laufenden Amtszeit auch bewährt hat. **Ohne Vollzeitbürgermeister könnte die Aufgabenerfüllung sicherlich nicht wie bisher dargestellt werden. Der ehemalige Bürgermeister Konrad Schulze war in der komfortablen Position beruflicher Unabhängigkeit. Das darf aber nicht als Voraussetzung für eine zukünftige Nominierung gelten, da dies einer gezielten Vorauswahl gleichkommen würde.**
5. Die Wahlfreiheit der Bürgerschaft wird künstlich eingeschränkt. Ein Beschluss zugunsten des Ehrenamts schließt jede hauptamtliche Bewerbung aus. **Damit wird die Entscheidungsfreiheit der Bürgerschaft an ihrem Bürgermeister faktisch vorab eingeschränkt.**
6. Das Vorgehen war nicht transparent. Der Antrag wurde von einer Mehrzahl der Ratsmitglieder vorab **außerhalb einer Ratssitzung abgestimmt** und der Gemeinde eingereicht. **Sämtliche Gemeindevertreter (1. Bürgermeister, 2. Bürgermeister, 3. Vertreter der Gemeinde) und weitere Ratsmitglieder wurden nicht einbezogen.** Dass eine Gruppe des Gemeinderates ein Bürgermeisterthema von solcher Tragweite im Vorfeld nicht mit dem gesamten Gemeinderat bespricht, ist nicht nur ungewöhnlich – es widerspricht offensichtlich auch dem Anspruch gemeinschaftlicher Verantwortung.
7. Eine Auswertung vergleichbarer Gemeinden im Landkreis zeigt deutlich, dass **keine einzige Gemeinde im Landkreis Ostallgäu mit über 2.000 Einwohnern einen ehrenamtlichen Bürgermeister hat.** Die kleinste Gemeinde in unserem Landkreis mit einem hauptamtlichen Bürgermeister zählt lediglich 1.333 Einwohner. Im Bereich der VG Buchloe haben die vergleichbaren Kommunen Markt Waal und Gemeinde Jengen ebenfalls verantwortungsvoll einen hauptamtlichen Bürgermeister eingeführt.

Was auf dem Spiel steht

Die Frage ist nicht: „Kann man das Amt wieder ehrenamtlich ausführen?“. Sondern: „Sollte man es – angesichts der Herausforderungen und Erwartungen – wirklich tun?“.

Bei einem Rückschritt ins Ehrenamt erwarten wir insbesondere eine nachteilige Auswirkung in der Erfüllung von Pflicht- und freiwilligen Aufgaben, die Schwächung der Verwaltungskapazität vor Ort, eine eingeschränkte Koordination mit Landratsamt, Fachstellen und VG sowie der Verzicht auf Präsenz, weil es für die handelnde Person nicht machbar ist oder zu deren Überlastung führen würde. Das kann nicht unser Ziel sein. Die Gemeinde und somit die Bürgerschaft wäre der Leidtragende. Es geht nicht um ein persönliches Amt – sondern um eine zukunftsfähige, verlässliche und verantwortungsbewusste Gemeindepolitik. Derart weitreichende Entscheidungen über die Leitung einer Kommune sollten nicht auf Basis von Mehrheitsverhältnissen einzelner Gemeinderäte allein, sondern auf Grundlage sachlicher Abwägung, demokratischer Beteiligung und transparentem Dialog wohlbedacht und verantwortungsvoll in der Mitte unserer politischen Kultur getroffen werden.

Es werden alle politisch Verantwortlichen und die gesamte Öffentlichkeit eingeladen, sich mit der Situation in Lamerdingen ernsthaft zu befassen.

Ihre Meinung ist uns wichtig – schreiben Sie uns: zukunft-lamerdingen@gmx.de

Mit freundlichen Grüßen

Winfried Kastl
Gemeinderat, 4 Amtsperioden
Zweiter Bürgermeister

Josef Batzer
Gemeinderat, 5 Amtsperioden

Markus Sellmann
Gemeinderat

Stefan Birk
Gemeinderat

Alexander Weißhaar
Gemeinderat

■ WASSERRESERVE STRAHLT IN NEUEM GLANZ

Ist es Ihnen aufgefallen?

Die optisch in die Jahre gekommene Wasserreserve in Dillishausen hat einen neuen Anstrich erhalten. Auf dem Foto ist gut zu erkennen, dass die Maßnahme dringend fällig war.

Ein herzliches Dankeschön gilt Malermeister Roland Rucho aus Lamerdingen, der das Bauwerk optisch wieder in Schuss gebracht hat.



■ NEUER SPIELPLATZ IN DILLISHAUSEN-SÜD ENTSTEHT

Anwohner gestalten mit

Im Neubaugebiet Dillishausen-Süd wird ein neuer Spielplatz gebaut – ein Projekt, das nicht nur von Bürgermeister Manuel Fischer initiiert, sondern auch aktiv von den Anwohnerinnen und Anwohnern mitgestaltet wird. Wie schon beim Spielplatz am Dorfhaus Lamerdingen setzen Gemeinde und Bürger dabei auf enge Abstimmung und tatkräftige Eigenleistung.

Bereits in der Gemeinderatssitzung am 18.02.2025 wurde das Vorhaben erstmals beraten. Am 19.03.2025 trafen sich rund 20 Anwohner zu einem Ortstermin.

Bürgermeister Manuel Fischer, sein Stellvertreter Winfried Kastl und Markus Munz vom Bauamt der VG Buchloe stellten gemeinsam erste Entwürfe vor. Die Dringlichkeit wurde dabei schnell deutlich; die Umsetzung soll zügig erfolgen.

Gemeinsam geplant, gemeinsam gebaut

Die Auswahl der Spielgeräte erfolgte in enger Rücksprache mit den Familien vor Ort. Verwendet werden robuste, langlebige Materialien wie Robinienholz und Herkulesseile.

Entstehen soll ein vielseitiges Angebot für verschiedene Altersgruppen:

- Spielturm mit Dach, Rutsche, diversen Aufstiegen und angehängtem Kletterwald
- Doppelschaukel
- Sandkasten mit Spielhäuschen und kleiner Rutsche
- Reckstangen
- Federwippe
- Tischtennisplatte
- Sitzgelegenheiten
- Bäume zur Beschattung

Der Aufbau wird begleitet durch ein Fachunternehmen und den Bauhof, tatkräftig unterstützt von ehrenamtlichen Helfern aus der Nachbarschaft. Geplant ist die Umsetzung an zwei von drei möglichen Wochenenden im Juli: 11. + 12.07., 18. + 19.07. sowie 25. + 26.07.2025. Welche Termine es konkret werden, hängt von Wetter und Verfügbarkeit der Helfer ab.

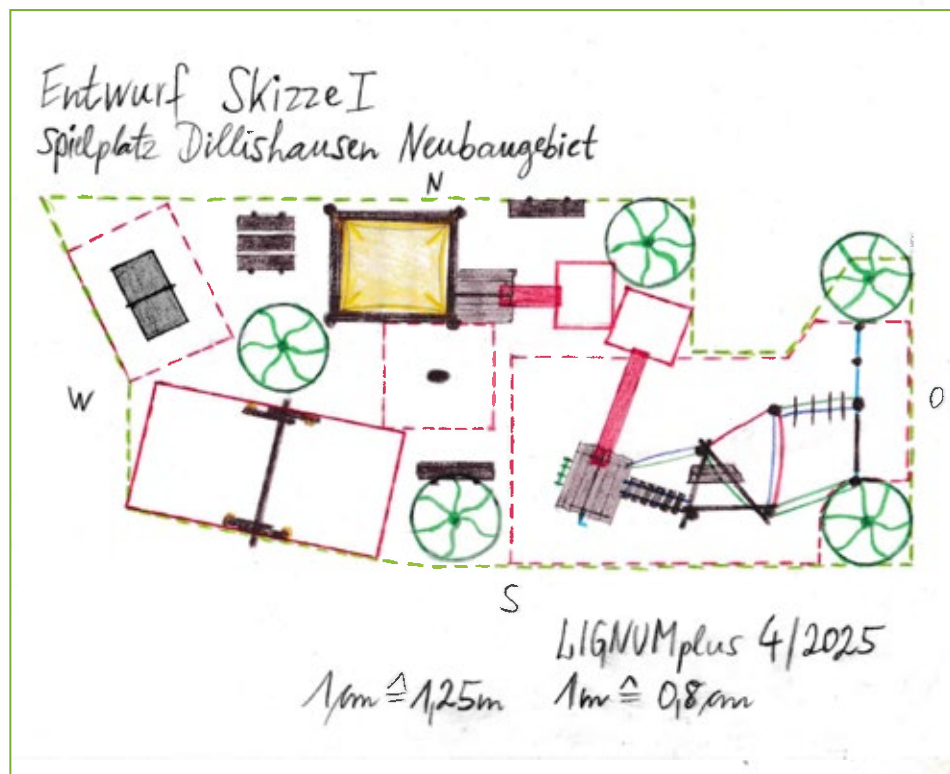
Bürgerengagement senkt Kosten deutlich

Die Gesamtkosten der Erstellung durch Externe liegen bei rund 58.000 €. Dank Eigenleistung und Bauhofunterstützung kann dieser Betrag deutlich reduziert werden.

Sie möchten mithelfen?

Dann machen Sie mit! Wir laden Sie herzlich dazu ein. Wer Lust und Zeit hat, kann sich ab sofort in der Gemeindekanzlei Lamerdingen melden.

Skizze: Christian Kaufmann, LIGNUMplus





PORT ZIMMEREI & HOLZBAU

in Lamerdingen

www.zimmereiport.de

Bauen mit Holz! Innovation trifft Nachhaltigkeit




- Wohnbau und Gewerbebau
- Um-, Ausbauten sowie Sanierungsarbeiten
- Dämmsysteme aus natürlicher Holzfaser für Dach, Decke und Wand

■ TIERSCHUTZ GEHT UNS ALLE AN

In letzter Zeit häufen sich Meldungen über Tierschutzverstöße – ein Thema, das uns als Gesellschaft nicht gleichgültig sein darf. Tiere sind wehrlos und auf den Schutz durch uns Menschen angewiesen. Schauen Sie nicht weg! Jeder Hinweis kann helfen, unnötiges Leid zu verhindern. Das Veterinäramt Marktoberdorf nimmt Hinweise ernst und geht ihnen konsequent nach. Wenden Sie sich an: Landratsamt Ostallgäu – Veterinäramt Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf Telefon: 08342 911-215 Text: VG Buchloe/red.



■ HOCHZEIT

Zwei Herzen, ein Versprechen

Am 07.06.2025 begann für Sonja Busta, geb. Chlapek und Christian Busta ein neues Kapitel: Sie schloßen den Bund der Ehe.

Im Beisein ihrer Liebsten besiegelten die beiden ihre gemeinsame Zukunft und zeigten: Glück ist kein Zufall, sondern eine Entscheidung. Eine Entscheidung füreinander – mit allem, was dazugehört.

Wir wünschen Sonja und Christian für ihren neuen Lebensabschnitt jede Menge Liebe, Verständnis und unzählige kleine Augenblicke, die das große Ganze so besonders machen. Möge das Lachen nie zu kurz kommen und die Erinnerung an diesen Tag ein Leben lang begleiten.



■ VEREINSFÖRDERUNG

Stichtag Zuschussantrag: 30.06.2025

Der Gemeinderat Lamerdingen hat im Herbst 2024 eine [Richtlinie zur Förderung der örtlichen Vereine](#) beschlossen. Auf dieser Grundlage erhalten die vom Gemeinderat entsprechend anerkannten Vereine einen jährlichen Zuschuss. Der Förderbetrag setzt sich zusammen aus einer von der Gesamtmitgliederzahl abhängigen, pauschalen Grundförderung sowie ggf. einer zusätzlichen Jugendförderung für Mitglieder unter 18 Jahren. Zum Erhalt der Förderung sind die Vereine aufgefordert, jährlich einen Zuschussantrag unter Mitteilung der Mitgliederzahlen zum Stichtag 30.06. zu stellen. Ein entsprechendes (ausfüllbares) [Antragsformular](#) wird auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik „Satzungen/Verordnungen“ zur Verfügung gestellt.

■ SENIORENSPRECHSTUNDE

An jedem ersten Montag findet die Seniorensprechstunde mit unserer Seniorenbeauftragten Britta Herreiner in der Gemeindekanzlei Lamerdingen statt. Hier ein Überblick über die Termine bis im Dezember:

- 04.08.2025 14:00-16:00 Uhr
- 01.09.2025 14:00-16:00 Uhr
- 06.10.2025 14:00-16:00 Uhr
- 03.11.2025 14:00-16:00 Uhr
- 01.12.2025 14:00-16:00 Uhr

Anmeldung sind wünschenswert! Bitte kontaktieren Sie die Gemeindekanzlei unter 08248 216 oder unter senden Sie Britta Herreiner eine E-Mail: senioren@lamerdingen.de.



■ Fundsachen

Dieses Nummernschild wurde vom Bauhof gefunden und kann zu den Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei abgeholt werden.

Viele Fundsachen sind beim Bezirksmusikfest in Lamerdingen abgegeben worden. Diese können auf der Homepage des Musikvereins oder auf Instagram angesehen werden. Wenn eines dieser Dinge Ihnen gehört, dann melden Sie sich bitte bei Karola Schenck unter der Telefonnummer 0176 43082480. Die Fundsachen können auch an zwei Terminen im Dorfhaus in Lamerdingen abgeholt werden. Diese sind: Donnerstag, 03.07.2025 ab 18:00 Uhr und Sonntag, 06.07.2025 ab 9:00 Uhr

■ GESUND BLEIBEN IM HEIßEN SOMMER – WASSER SCHÜTZT IM ALTER

Gut durch die Sommerhitze: Warum ausreichend Wasser trinken jetzt so wichtig ist

Ältere Menschen verspüren oft weniger Durst – das kann gefährlich werden. Schon geringe Flüssigkeitsverluste können bei hohen Temperaturen zu ernsthaften gesundheitlichen Problemen führen.

Mit zunehmendem Alter sinkt der Wasseranteil im Körper, das Durstgefühl lässt nach, die Nieren arbeiten weniger effizient. Auch bestimmte Medikamente, Krankheiten wie Diabetes oder starkes Schwitzen erhöhen den Flüssigkeitsbedarf.

Typische Warnzeichen für Flüssigkeitsmangel sind:

- Müdigkeit
- Muskelschwäche
- trockene Haut und Schleimhäute
- Konzentrationsprobleme
- Mundtrockenheit

Seniorinnen und Senioren sollten etwa **30 ml Wasser pro Kilogramm Körpergewicht** täglich aufnehmen – also rund **1,3 Liter über Getränke**, ergänzt durch wasserhaltige Nahrung.

Tipps, um das Trinken zu erleichtern:

- Getränke sichtbar und griffbereit stellen
- Trinkmenge morgens bereitstellen
- abwechslungsreiche Getränke anbieten
- Trinkrituale einführen (z. B. 1 Glas Wasser morgens, vor dem Essen, abends am Bett)

Besonders geeignet sind:

- Mineral- und Leitungswasser
- Fruchtschorlen, Kräuter- und Früchtetees
- wasserreiches Obst und Gemüse (Melonen, Gurken)
- Suppen, Joghurt, Buttermilch
- gelegentlich Kaffee, Tee oder ein Glas Bier/Wein

Wichtig:

Je weniger gegessen wird, desto mehr muss getrunken werden – denn auch feste Nahrung enthält Wasser.

Freunde, Angehörige und Nachbarn sollten bei großer Hitze auf ältere Menschen achten.

Text: Dietrun Steinseifer-Vogel/red.



■ BERATUNGSANGEBOT Schwangerschaft und Geburt

Die Schwangerenberatungsstelle DONUM VITAE Kaufbeuren e.V. bietet in Zusammenarbeit mit Familienstützpunkten kostenlose Online-Infoabende für werdende Eltern an. Im Fokus: gesetzliche Familienleistungen wie Elterngeld, Kindergeld & Co. Im Anschluss können Fragen gestellt werden.

Termine, jeweils 18:00–19:30 Uhr:

Mi, 16.07.2025, Mi, 03.09.2025, Mi, 22.10.2025, Mi, 03.12.2025

Anmeldung: kaufbeuren@donum-vitae-bayern.de

Für persönliche Beratung zu Themen wie Kinderwunsch, Geburt, Pränataldiagnostik oder Trauer erreichen Sie Donum Vitae unter: 08341 999 36 50.

Text: Donum Vitae/red.

■ STADTRADELN 2025 Gemeinsam für ein gutes Klima

Auch 2025 beteiligt sich der Landkreis Ostallgäu vom 29.06.-19.07.2025 an der bundesweiten Aktion STADTRADELN. Ziel: CO₂ vermeiden, Radverkehr fördern und Spaß am Radeln – ob auf dem Weg zur Arbeit, in der Freizeit oder zur Schule.

Mitmachen können alle, die im Landkreis wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder über Vereine verbunden sind. Jeder Kilometer zählt! Auch das Schulradeln ist wieder Teil des Wettbewerbs.

Infos und Anmeldung unter:

www.stadtradeln.de/kreisostallgaeu



Text: Landratsamt Ostallgäu/red.

■ ENERGIEWENDE MITGESTALTEN Neue Bürgerenergie-Genossenschaft im Ostallgäu gegründet

Mit der Bürgerenergie Ostallgäu eG ist eine neue Genossenschaft an den Start gegangen, die Bürgerinnen, Bürgern, Unternehmen und Landwirten ermöglicht, aktiv an der Energiewende teilzunehmen – und finanziell davon zu profitieren. Ziel ist der gemeinsame Bau und Betrieb von Photovoltaik- und Windkraftanlagen im Landkreis. Unterstützt vom Landkreis,

setzt die Genossenschaft auf langfristige Partnerschaften vor Ort statt auf kurzfristige Rendite. Die Beteiligung ist bereits ab 100 € möglich, eine Nachschusspflicht besteht nicht.

Weitere Infos und Beitrittsmöglichkeiten:

www.buergerenergie-oal.de

Text: Landratsamt Ostallgäu/red.

Termine im Juli

Fr 04.07.	15:00 Uhr	Sommerfest Kita St. Martin nur für Kita-Eltern (nicht öffentlich)	Kita St. Martin
Mo 07.07.	19:00 Uhr	Bürgerversammlung	Kleinkitzighofen Bürgerhaus
Di 08.07.	19:00 Uhr	Bürgerversammlung	Lamerdingen Sportheim
Fr-So 11.-13.07.		Familienfreizeit, ev.-luth. Kirchengemeinde Buchloe	Pfronten
Sa 12.07.	09:00 Uhr	Altpapiersammlung, Schützenlust Dillishausen	Dillishausen
So 13.07.	10:00 Uhr	Bilderausstellung "Allgäuer und ihre Freiheit"	Pfarrstadel Kleinkitzighofen
Mo 14.07.	14:00 Uhr	Seniorennachmittag	Dorfhaus Lamerdingen
		Vorstellung Seniorenbeauftragte Britta Herreiner u. Vortrag „Prävention von Betrugsversuchen im Alltag“	Großkitzighofen Schützenheim
	19:00 Uhr	Bürgerversammlung	
Di 15.07.	19:00 Uhr	Bürgerversammlung	Dillishausen Schützenheim
Mi 16.07.	14:00 Uhr	Seniorennachmittag	Bürgerhaus Kleinkitzighofen
		Vorstellung Seniorenbeauftragte Britta Herreiner u. Vortrag „Prävention von Betrugsversuchen im Alltag“	
Sa 19.07.	12:00 Uhr	Elfmeterturnier, FSV Lamerdingen	FSV Sportheim
Fr 25.07.		Steckerlfisch-Essen, FSV Lamerdingen	FSV Sportheim
So 27.07.	19:30 Uhr	S(w)inging Summernight – Gospelkonzert mit S(w)inging Gospel	Buchloe
Do 31.07.		Dämmerchoppen in Lamerdingen, Musikverein Lamerdingen	Dorfhaus Lamerdingen
So 03.08.		Familienradtour zum Rosengarten in Gennach	Gartenfreunde Lamerdingen

Wöchentliche Termine

jeden Montag

18:30-19:30 Uhr	Gymnastikgruppe Männer und Frauen	Schützenheim Lamerdingen
19:30-20:30 Uhr	Gymnastikgruppe Frauen	Schützenheim Lamerdingen
19:00 Uhr	Gymnastikgruppe Kleinkitzighofen, Rücken-Aktiv mit Flexistab	Alte Schule Kleinkitzighofen
20:00 Uhr	Musikverein Lamerdingen, Orchesterprobe	Probenraum Dorfhaus Lamerdingen

jeden Dienstag

19:30 Uhr	Schützenverein "Almenrausch", Großkitzighofen, Schießabend	Schützenheim Großkitzighofen
-----------	--	------------------------------

jeden 2. Mittwoch

20:15 Uhr	Singgemeinschaft Lamerdingen	Dorfhaus Lamerdingen
-----------	------------------------------	----------------------

jeden Donnerstag

9:30-11:00 Uhr	Krabbelgruppe	Dorfhaus Lamerdingen
----------------	---------------	----------------------

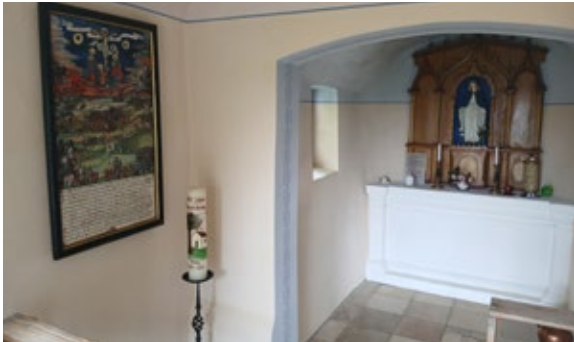
jeden Freitag

17:30 Uhr	Jugendkapelle Gennach-Lamerdingen, Orchesterprobe	Probenraum Dorfhaus Lamerdingen
19:00 Uhr	Schützenverein „Almenrausch“ Großkitzighofen, Schießabend	Schützenheim Großkitzighofen
19:30 Uhr	Schützenverein „Schützenlust“ Dillishausen, Training Erw. u. Jugend	Vereinsheim Dillishausen
19:30 Uhr	Schützenverein „Hubertus“ Lamerdingen, Übungsschießen	Schützenheim Lamerdingen

Öffnungszeiten der Vereinsheime und Gasthäuser

Gasthaus Sonne Lamerdingen , Tel. 08248 371	Freitag ab 17:00 Uhr und nach Vereinbarung jeden Dienstag ab 17:00 Uhr Schlachtschüssel jeden Freitag ab 17:00 Uhr Schnitzel mit Kartoffelsalat
Sportheim Lamerdingen	Stammtisch jeden Donnerstag ab 18:30 Uhr, weitere Termine auf Ansage
Schützenheim Lamerdingen	Freitag ab 19:30 Uhr, Sonn- und feiertags ab 10:00 Uhr Frühschoppen
Schützenheim Dillishausen	Freitag ab 19:30 Uhr, Sonntag ab 10:00 Uhr
Schützenheim Großkitzighofen	Freitag ab 19:30 Uhr
Pizzamobil in Lamerdingen , Tel. 0170 112 77 18	Freitag ab 10:30 Uhr-18:30 Uhr
Dartheim Lamerdingen	Dienstag und Donnerstag ab 19:30 Uhr

EINLADUNG



Zur Erinnerung an das Ende des Bauernkrieges kann die Bilderausstellung „Allgäuer und ihre Freiheit“ am 13. Juli 2025 von 10-12 Uhr im Pfarrstadel in Kleinkitzighofen nochmals besichtigt werden. Zudem werden an der Bauernkriegskapelle Führungen von Siegfried Götz angeboten. Der Eintritt ist frei.

Grill Hammer

Reinspaziert

Flori's SB-Lädle

Landmetzgerei Bauer:

Schweine-Halssteaks mariniert 100g/ 1,65 €

Schweine-Lachssteaks mariniert 100g/ 1,59 €

Puten-Steak mariniert 100g/ 1,69 €

Rinder-Hüftsteaks mariniert 100g/ 2,49 €

Rote Knacker 100g/ 1,49 €

Feuerlinge 100g/ 1,79 €

Käsebeisser 100g/ 1,79 €

Kartoffelsalat 100g/ 0,79 €

Krautsalat 100g/ 0,89 €

(Solange der Vorrat reicht, Irrtum vorbehalten)

■ EIN BLICK IN DIE ILE-REGION „Zwischen Lech und Wertach“ Bouleplatz am Lohwald: Errichtung einer Bouleanlage

Im Jahr 2024 bewarb sich die Gemeinde Obermeitingen für das Förderprogramm Regionalbudget mit der Idee eine öffentliche Bouleanlage zu errichten. Das Projekt wurde von der ILE Zwischen Lech und Wertach mit ca. 8.700 € unterstützt. Die am südwestlichen Ortsrand, „am Lohwald“ gelegene Anlage ist Teil eines öffentlichen Bewegungspfads mit mehreren Stationen. Für das Boulefeld wurde ein 3,30 × 13 m großer, barrierefreier Platz mit umlaufendem Pflasterstreifen geschaffen. Zwei Bänke laden zum Verweilen ein, ergänzend wurden Sträucher zur Begrünung gepflanzt. Die Bauarbeiten übernahm eine Garten- und Landschaftsbaufirma, während die Gestaltung der Außenanlagen, inklusive Sitzgelegenheiten und Bepflanzung, von sechs engagierten Mitgliedern der örtlichen Boule-Interessengemeinschaft ehrenamtlich umgesetzt wurde.

Die Anlage wurde am 26.05.2025 offiziell eröffnet und ist frei zugänglich. Zum Spielen muss ein eigenes Boule-Set mitgebracht werden.

Projektkosten: 13.389,62 €

ILE-Förderung: 8.743,56 €



v. r. n. l.: Bürgermeister Erwin Losert eröffnete zusammen mit Monika Hirl, Abteilungsleiterin Land- und Dorfentwicklung Oberbayern, Marcus Knoll Erster Vorsitzender der ILE Zwischen Lech und Wertach und Raphael Morhard Umsetzungsbegleiter der ILE freudig die neue Bouleanlage.
Text: ILE, Bild: Gemeinde Obermeitingen

Mir g'hearn z'amm.

Integrierte Ländliche Entwicklung

zwischen Lech und Wertach

SAISONABSCHLUSS WIRD ZUR MEISTERFEIER

FSV Lamerdingen krönt ereignisreiches Jahr

In einem echten „Herzschlagfinale“ sicherte sich der FSV Lamerdingen die Meisterschaft in der Kreisklasse. Am letzten Spieltag sorgte Ferdinand May mit einem verwandelten Foulelfmeter in der Nachspielzeit für grenzenlosen Jubel bei den zahlreichen Zuschauern in der FSV-Arena. Der Siegtreffer zum 1:0 gegen den Lokalrivalen aus Buchloe führt den FSV nach vier Jahren wieder zurück in die Kreisliga. Der anschließende Saisonabschluss geriet zu einer ausgelassenen Meisterfeier. Bei Freibier und leckerem Essen wurde die ganze Nacht gefeiert.

In den letzten Monaten wurde mit viel ehrenamtlichen Einsatz das komplette Vereinsgebäude saniert. Unter anderem wurden die Sanitäreanlagen erneuert, alle Fenster und Türen getauscht und das Gebäude bekam einen frischen Anstrich. Zudem sorgte ein Blitzeinschlag für

enorme Schäden, deren Behebung noch immer andauern. Der Meistertitel mit der anschließenden Feier war deshalb für alle Mitglieder ein großes Dankeschön für die stressigen Monate im Vorfeld. Ein großes Lob von Vereinsseite ging auch an das Platzwartteam, die Trikot-Wäscherinnen, die FSV-Schiedsrichter und die zahlreichen Jugendtrainer, die zu einer gelungenen Saison beigetragen haben. Zudem ging ein herzlicher Dank an alle Sponsoren und Förderer, die den FSV über das ganze Jahr großzügig unterstützen.

Meistertrainer Michael Grigoleit wurde von Vorstand Bernhard Fendt und der Mannschaft gebührend in eine wohlverdiente „Fußballpause“ verabschiedet. Zur neuen Saison übernimmt Andreas Schaudt das Zepter bei der ersten Mannschaft. Robert Sedlmeir wird ihn unterstützen und zukünftig die zweite Mannschaft betreuen. Als Torschützenkönige in der

abgelaufenen Saison wurden Robert Stammel (2. Mannschaft) und Dominik Schurr (1. Mannschaft) ausgezeichnet.

Trainer Grigoleit bedankte sich bei seiner Mannschaft, der Vorstandschaft und allen Zuschauern und Fans, die den FSV in der abgelaufenen Saison unterstützt haben. Nach den nervenaufreibenden letzten Wochen freut er sich jetzt auf etwas Erholung neben dem Fußballplatz.

Unter tosendem Jubel wurde der inoffizielle Teil eingeläutet, der über das ganze lange Pfingstwochenende andauerte. Für die notwendige Erfrischung am dritten „Feiertag“ sorgte ein Pool, der kurzfristig von der Mannschaft in Eigenregie errichtet wurde. Bereits jetzt herrscht im Vereinsumfeld große Vorfreude auf die neue Saison, in der auf und neben dem Fußballplatz wieder einiges geboten sein wird.

Text und Fotos: FSV Lamerdingen e.V.



Meistertrainer
Michael Grigoleit mit Vorstand Bernhard Fendt



notwendige“ Erfrischung
im selbstgebauten Pool



■ SCHLEPPER- UND OLDTIMERFREUNDE KITZIGHOFEN Zu Gast beim Bezirksmusikfest in Lamerdingen

Am 29.05.2025 machten sich die Schlepper- und Oldtimerfreunde Kitzighofen auf den Weg zum Bezirksmusikfest in Lamerdingen. Trotz wechselhaftem Wetter, welches zum Glück trocken blieb, brachen die Teilnehmer um 10:00 Uhr zu ihrer Ausfahrt auf.

Die Anfahrt verlief reibungslos, sodass alle historischen Fahrzeuge zügig ihr Ziel erreichten. Dort angekommen, wurden wir herzlich empfangen. Für das leibliche Wohl war im Festzelt bestens gesorgt. Die Mitglieder wurden mit Speis und Trank versorgt.

Unsere Fahrzeuge waren das Highlight des Festtags, die bei den Besuchern auf großes Interesse stießen. Von liebevoll restaurierten Schleppern, über klassische Oldtimer, bis hin zu moderneren Fahrzeugen – es war für jeden Oldtimerliebhaber etwas dabei. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, um sich die Fahrzeuge aus nächster Nähe

anzuschauen, Fragen zu stellen und Erinnerungen auszutauschen.

Ein herzliches Dankeschön an den Musikverein Lamerdingen für die Einladung und die tolle Organisation

vor Ort. Die Schlepper- und Oldtimerfreunde Kitzighofen freuen sich bereits auf die nächste Ausfahrt und darauf, ihre Leidenschaft für historische Technik wieder mit anderen teilen zu dürfen.

Text und Foto: Alexander Merk



■ FSV LAMERDINGEN Neue Trikots für unsere Bambini

Der FSV Lamerdingen bedankt sich ganz herzlich bei Familie Zinner für eine Trikotspende. Familie Zinner gewann bei einem Gewinnspiel von Pio's Sportshop einen Trikotsatz - welchen sie unseren Bambini übergaben. Die neuen Trikots wurden erfolgreich beim vereinseigenen Turnier eingeweiht. Vielen Dank für die Unterstützung!

Text und Foto: Stefan Hefe



Edelgrün-Cup 2025 ein voller Erfolg

Am 17.05.2025 fand unser alljährlicher Edelgrün-Cup auf dem Sportgelände in Lamerdingen statt. Bei bestem Wetter waren rund 90 Kinder im Alter von 4-7 Jahren in insgesamt 72 Partien im Einsatz und zeigten ihr Können. Der FSV bedankt sich bei den Eltern für die Kuchenspenden und Hilfe beim Verkauf. Ein großes Dankeschön geht an die Futtertrocknung Lamerdingen, die uns wieder großzügig unterstützte! Text: Stefan Hefe, Foto: Nadeem Javaid



WALLFAHRT NACH OBERGERMARINGEN



**„Des Wendelins gratl reno Bant Bota
Laet In Deo hoß ConußDentes!
„Wendelins dankbare Bürger erneuern ihre
Gelübde und loben den heiligen Gott!“
(freie Übersetzung)**

Den 4.ten Juni 1746 Nachmittags 2 Uhr durch-
zog die Gemeindeflur Kleinkitzighofen ein
furchtbar drohendes Ungewitter, wobei ein
Blitzstrahl den Stadel des oberen Bauern, Ja-
kob Frieß in Asche legte. Der Schneidermeister
u. Stiftungspfleger Johann Huber der nächste
Angrenzer der Brandstätte, verlobte sich in die-
ser augenscheinlichen Gefahr zum hl. Wendelin
Obergermaringen mit einem hl. Messopfer und
einer Votivtafel mit so unbegrenztem Vertrau-
en auf die Hilfe und Fürbitten dieses Heiligen, so
dass sein Haus ohne alle menschliche Hilfe und
ohne Handanlegung verschont blieb.
Diese Votivtafel hat im Jahre 1873 die hiesige
Gemeinde erneuern lassen, die auch in andern
Nöthen u. Anliegen dahier schon öfters die Hil-
fe dieses Heiligen erfahren und schon im Jahre
1773 zum ersten Mal ein Votivopfer in Wachs
zu Ehren des hl. Wendelin dargebracht hat und
auch alle Jahre am 30ten April nach Oberger-
maringen wallfahrtet.

Text der Votivtafel von Kleinkitzighofen, in der Wallfahrtskir-
che St. Wendelin in Obergermaringen

Nicht wie traditionell am 01.05., son-
dern am 25.05. machte sich heuer wie-
der eine Gruppe Wallfahrer auf den Weg
um das jahrhundertealte Gelübde zu
erfüllen, das der Schneidermeister und
Stiftungspfleger Johann Huber machte,
als ein Blitzschlag den Stadel von seinem
Nachbarn dem „oberen Bauern“ Jakob
Frieß (heute Familie Peter Zech) in „Asche
legte“ und sein Haus bedroht war mit
abzubrennen. Tatsächlich blieb das Haus
auf die „Fürbitte des Heiligen Wendelins“
weitgehend verschont.

Interessanterweise wurde der glei-
che Stadel 199 Jahre später, noch ein-
mal ein Raub der Flammen, als das
Gebäude beim Bombenangriff auf
Kleinkitzighofen am 17.04.1945, von
Bomben der Alliierten getroffen wurde

und gänzlich niederbrannte und auch
diesmal wurde das angrenzende
Gebäude, das Kolonialwarengeschäft
von Mathilde Bisle (heute Fam. Gerlich)
größtenteils vor den Flammen gerettet.
Dieses Mal allerdings nur durch den hel-
denhaften Einsatz der Kleinkitzighofer
Frauenfeuerwehr, welche nur von eini-
gen Männern unterstützt wurden. Bei
den Löscharbeiten wurden sie über-
dies noch von feindlichen Tieffliegern
mit ihren Bordkanonen beschossen!
Der Maschinist der Feuerwehr, Georg
Starkmann konnte sich gerade noch
unter die Brücke vom Röthenbach ret-
ten, nachdem die amerikanischen Flieger
seine Motorspritze ganz besonders ins
Visier genommen hatten!

Text: Sigi Götz, Foto: Josef Seitz



Nach dem Mittagessen im „Gasthof Brem in Ketterschwang“ stellten sich die Wallfahrer zu einem
Gruppenbild auf.

Hauptstr. 6
86862 Lamerdingen



0171-3823416



*Jetzt energetisch sanieren,
mit Fördermitteln des Bundes!*

ENERGIEBERATUNG



Bock und Winninger E³ Energieberater GbR
Siemensstraße 9 | 86830 Schwabmünchen | info@energieberater-e3.de | Tel. 08232 502 99 90
www.energieberatung-e3.de



KUHBANK- VERSTEIGERUNG

Begehrtes Unikat fand neuen Besitzer – Erlös geht an Kinderhospiz

Im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Lamerdingen wurde eine aus einem Baumstamm geschnittene Bank in Form einer Kuh versteigert. Für den Preis von 2.222,22 € bekam Christoph Stork aus Schwabmühlhausen den Zuschlag. **Dieser Betrag geht zu 100 % an das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach.** „Am Donnerstag während des Bezirksmusikfestes habe ich die Bank zum ersten Mal gesehen. Es war Liebe auf den ersten Blick“, spricht Stork mit fester Stimme. „Ich wusste, die muss ich haben!“. Josef Batzer, Obmann des Bayerischen Bauernverbandes aus Lamerdingen ergänzt: „Schon als die Bank am Ortseingang von Lamerdingen aufgestellt war, zog sie viele Blicke auf sich. Während des Festumzuges am Sonntag und bei der anschließenden Präsentation auf dem Hof der Futtertrocknung gab es viele positive Rückmeldungen. Sie war ein



Von links: hinten: Michael Demmler (Schnitzer), Josef Batzer (Obmann BBV Lamerdingen), Andreas Schmid (stv. Bezirkspräsident BBV Schwaben)
vorne: Jutta Jaser (Ortsbäuerin Lamerdingen), Christoph Stork, Fanny Schuster (Ortsbäuerin Dillishausen)

begehrtes Fotomotiv.“ Die Bank wird bei Stork allerdings nicht in seinem Stall bei seinen rund 130 Kühen stehen, sondern sie bekommt einen Ehrenplatz auf der überdachten Terrasse seines Holzhauses. „Zum Schluss wurde die Auktion wirklich spannend. Aber ich war mir sicher: Ich will sie haben! Dass das Ganze auch noch für einen guten Zweck ist, finde ich sehr gut“, sagte Stork. Josef Batzer erklärte: „Wir

Bauern schimpfen nicht nur, wir tun auch was Gutes.“ Auch der stellvertretende Bezirkspräsident des BBV Schwaben, Andreas Schmid, war bei der Übergabe der Bank anwesend. „So eine Aktion muss unterstützt werden“, versicherte er. Die Auktion zog auch im Festzelt weitere Kreise. So wurden anonym noch weitere 150 € für das Kinderhospiz gespendet.

Text und Foto: Karola Schenck

WALLFAHRT NACH ANDECHS

Auch in diesem Jahr konnte die seit 1723 bestehende Fußwallfahrt nach Andechs wieder stattfinden. Die Pilger machten sich am Pfingstmontag in der Nacht um 1:00 Uhr auf den Weg zum Kloster Andechs. Nach einer Rast in Finning, wo sie von Barbara Donner verköstigt wurden, war das Gebet beim ersten Anblick des heiligen Berges kurz vor Utting ein besonderer Moment. Nach der Schifffahrt nach Herrsching marschierte die Gruppe durch das Kiental zur Wallfahrtskirche. Dort trafen wenig später die Lamerdinger Wallfahrer, die mit dem Fahrrad oder dem Auto gekommen waren, auch noch ein. Zu Beginn des Gottesdienstes gab es eine besondere Begrüßung durch Pfarrer Albert Mahl, der auf die lange Tradition der Lamerdinger Wallfahrt hinwies. Etwas müde, aber glücklich über den guten und schönen Verlauf, fanden sich die Pilger zum gemütlichen Abschluss im Biergarten ein.

Text und Foto: Josef Batzer





■ BEZIRKSMUSIKFEST LAMERDINGEN 2025

Ein Fest voller Musik, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente

Nach jahrelanger Planung und intensiver Vorbereitung ist es nun vorbei – das Bezirksmusikfest des Musikverein Lamerdingen e. V. Was bleibt, sind viele schöne Erinnerungen an ein gelungenes Festwochenende voller Musik, Gemeinschaft und bester Stimmung. Mit Stolz blicken wir auf ereignisreiche Tage zurück und möchten das Fest mit euch noch einmal Revue passieren lassen.

Der offizielle Startschuss fiel am Mittwoch, dem 28.05.2025, als Vorständin Bianca Jaser mit nur wenigen Schlägen das erste Fass Bier anzapfte und damit das Bezirksmusikfest feierlich eröffnete. Bereits dieser Abend versprach Großes. Die Gruppe „5erBlech“ sorgte mit zünftiger Blasmusik und moderneren Stücken für ausgelassene Stimmung. Im Anschluss übernahm „Brass Brutal“ und begleitete die Feiernden in den ersten Partyabend.

Der Donnerstag, traditionell als Christi Himmelfahrt und auch als Vatertag gefeiert, bot ein buntes Programm für Jung und Alt. Der Tag begann mit einem zünftigen Frühschoppen im Zelt, während auf der Wiese gegenüber eine Oldtimerausstellung die Besucher anzog. Beliebt waren auch die Führungen durch die Futtertrocknung Lamerdingen – ein Blick hinter die Kulissen, den viele Gäste zu schätzen wussten. Abends wurde das Festzelt zum Zentrum musikalischer Unterhaltung: Die Musikvereine Germaringen, Honsolgen und Jengen sorgten beim „Stimmungskarussell“ für beste Laune, bevor der Partyabend mit den „Muckasäck“ richtig Fahrt aufnahm.

Der Freitagabend war ein musikalischer Höhepunkt: Die „Fäaschtbänkler“ sorgten für ausgelassene Stimmung und ein bis auf den letzten Platz gefülltes Zelt. Schon die Vorband „Narrwangias Hausband“ brachte das Publikum in Feierlaune – ein Auftakt, der Lust auf mehr machte. Nach dem mitreißenden Auftritt der „Fäaschtbänkler“ übernahm „Narrwangias Hausband“ erneut und ließ den Abend stimmungsvoll ausklingen.

Am Samstag standen die Nachwuchsmusiker im Mittelpunkt: Beim Jugendkonzert präsentierten sich zahlreiche Jugendkapellen und zeigten ihr Können. Bei Kaffee und Kuchen herrschte eine fröhliche Atmosphäre, die deutlich machte, wie lebendig die musikalische Jugendarbeit in der Region ist. Am Abend traten die „Radlerband“ und „CNSB“ auf – zwei energiegeladene Auftritte, die das Festzelt erneut in eine Feiermeile verwandelten.

Der krönende Abschluss des Bezirksmusikfests war der Festsonntag. Dieser wurde feierlich mit dem Festgottesdienst in der Kirche St. Martin in Lamerdingen eröffnet. Schon zur



Mittagszeit war das Zelt bis auf den letzten Platz gefüllt – musikalisch begleitet vom Musikverein Weicht. Um 13:00 Uhr versammelten sich alle Musiker und Gäste zum nächsten großen Höhepunkt des Tages: Beim Gemeinschaftsschor zeigten die Musiker der 44 teilnehmenden Musikkapellen eindrucksvoll, was musikalische Gemeinschaft bedeutet. Anschließend begeisterte der Festumzug die Zuschauer entlang der Strecke. Bereits am Donnerstag, Freitagnachmittag, Samstag und Sonntagvormittag hatten 32 Musikkapellen vor einer Jury jeweils ein Pflicht- und ein Selbstwahlstück vorgetragen, die im Rahmen der Wertungsspiele in der Mittelschule und im Gymnasium in Buchloe bewertet wurden. Am Sonntagnachmittag warteten die Musiker dann gespannt auf die Ergebnisse, die ab 17:00 Uhr bekannt gegeben wurden. Die hervorragenden Leistungen aller teilnehmenden Kapellen wurden gebührend gefeiert – ein Moment des Stolzes für alle Beteiligten. Zum Abschluss fand die feierliche Fahnenübergabe an den Musikverein Oberostendorf statt, der nächstes Jahr das 69. Bezirksmusikfest des ASM-Bezirk 5 austragen wird.

Jetzt bleibt nur noch eins: Danke zu sagen. Danke an alle Musikerinnen und Musiker, an die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer, alle Vereine, die unseren Festumzug begleitet haben und an alle Besucher, die dieses Fest zu dem gemacht haben, was es war – Ein Fest voller Musik, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente. Euer Musikverein Lamerdingen – Wo Tradition und Zukunft Hand in Hand marschieren.

Text: Katharina Klöck, Fotos: Musikverein Lamerdingen e.V.



Danke!





Natürlich wurden während des 68. Bezirksmusikfestes zahlreiche weitere Eindrücke festgehalten. Fotograf Michael Dürr hat uns freundlicherweise einige seiner Aufnahmen zur Verfügung gestellt. Vielen Dank dafür! Nachfolgend nun die weiteren Fotos von Michael Dürr - viel Freude beim Durchsehen.



„Ein herzliches Dankeschön an den Musikverein Lamerdingen e.V. und alle Helferinnen und Helfer. Ihr habt uns mit eurem außerordentlichen Engagement ein unvergessliches Bezirksmusikfest geschenkt!“, so Bürgermeister Manuel Fischer.

Geburtstage

Die Gemeinde
gratuliert zu runden Geburtstagen
(ab 70. Geburtstag; 5 jähriger Turnus)

Lamerdingen
Agnes Heiß, Rita Thoma

Kleinkitzighofen
Margot Langner, Xaver Magg

Dillishausen
Wilhelm Vögele, Anna Neubauer

*Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen,
melden Sie sich bei der Gemeinde.*

Katholische Gottesdienste in der Gemeinde Lamerdingen



Di 01.07.	GK	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
Fr 04.07.	GK	16:30 Uhr	Bruderschaftsrosenkranz
Sa 05.07.	LA	16:00 Uhr	Rosenkranz
	DI	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
So 06.07.	GK	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
	LA	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 09.07.	LA	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
Do 10.07.	KK	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
Fr 11.07.	DI	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 12.07.	LA	16:00 Uhr	Rosenkranz
	KK	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
So 13.07.	DI	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
	GK	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	LA	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Di 15.07.	GK	18:00 Uhr	Aussetzung anschl. Anbetung
		19:15 Uhr	Eucharistiefeier zum Tag der Ewigen Anbetung
Sa 19.07.	LA	16:00 Uhr	Rosenkranz
	GK	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
So 20.07.	KK	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
	DI	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 23.07.	LA	17:00 Uhr	Aussetzung anschl. Anbetung
		19:15 Uhr	Eucharistiefeier zum Tag der Ewigen Anbetung
Do 24.07.	KK	18:00 Uhr	Aussetzung anschl. Anbetung
		19:15 Uhr	Eucharistiefeier zum Tag der Ewigen Anbetung
Fr 25.07.	DI	18:00 Uhr	Aussetzung anschl. Anbetung
		19:15 Uhr	Eucharistiefeier zum Tag der Ewigen Anbetung
Sa 26.07.	LA	16:00 Uhr	Rosenkranz
So 27.07.	GK	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
	LA	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
	KK	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
	LA	13:00 Uhr	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
Di 29.07.	GK	19:15 Uhr	Eucharistiefeier

Aktuelle Informationen unter www.katholiken-buchloe.de

Evangelisch-Luther. Kirchengemeinde Hoffnungskirche in Buchloe

Di 01.07.	17:15 Uhr	teapoint
	20:00 Uhr	Hauskreis
Mi 02.07.	19:30 Uhr	Bibelkreis
Fr 04.07.	15:00 Uhr	Mädchenbande
	18:00 Uhr	Gebetskreis der Russlanddeutschen Gemeinde
	19:00 Uhr	Friedensgebet
So 06.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Braun-Haug)
	12:30 Uhr	Gottesdienst in russischer Sprache
	18:00 Uhr	Cantora
Di 08.07.	17:15 Uhr	teapoint
	20:00 Uhr	Infoabend mit Anmeldung für den neuen Konfi-Kurs
	20:00 Uhr	Hauskreis
Mi 09.07.	18:30 Uhr	Jugendgruppe „Victory“
Do 10.07.	14:00 Uhr	Spielerunde für Jung und Alt
	19:30 Uhr	S(w)inging Gospel
Fr 11.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim Buchloe
	15:00 Uhr	Mädchenbande
	18:00 Uhr	Gebetskreis der Russlanddeutschen Gemeinde
	19:00 Uhr	Friedensgebet
So 13.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Fait)
	12:30 Uhr	Gottesdienst in russischer Sprache
	18:00 Uhr	Cantora
Mo 14.07.	19:00 Uhr	Frauentreff „Sommerfest“
Di 15.07.	17:15 Uhr	teapoint
	20:00 Uhr	Hauskreis
Mi 16.07.	19:30 Uhr	Bibelkreis
Do 17.07.	19:30 Uhr	S(w)inging Gospel
Fr 18.07.	15:00 Uhr	Mädchenbande
	17:00 Uhr	Mini-Kirche
	18:00 Uhr	Gebetskreis der Russlanddeutschen Gemeinde
	19:00 Uhr	Friedensgebet
Sa 19.07.	19:00 Uhr	Kantate „Sprung in den Morgen“, Kirchenchor Cantora in der Kirche von Regens Wagner in Holzhausen
So 20.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Haug), anschließend Kirchenkaffee
	12:30 Uhr	Gottesdienst in russischer Sprache
	18:00 Uhr	Cantora
Di 22.07.	17:15 Uhr	teapoint
	20:00 Uhr	Hauskreis
Mi 23.07.	18:30 Uhr	Jugendgruppe „Sommerabschluss“
Do 24.07.	14:00 Uhr	Spielerunde für Jung und Alt
	19:30 Uhr	S(w)inging Gospel
Fr 25.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim Buchloe
	15:00 Uhr	Mädchenbande
	18:00 Uhr	Gebetskreis der Russlanddeutschen Gemeinde
	19:00 Uhr	Friedensgebet
So 27.07.	09:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim Waal (Pfr. Fait)
	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Fait)
	12:30 Uhr	Gottesdienst in russischer Sprache
	18:00 Uhr	Cantora
	19:30 Uhr	Sommerkonzert S(w)inging Gospel
Mo 28.07.	19:00 Uhr	Frauenrunde „Saisonabschluss“
Di 29.07.	17:15 Uhr	teapoint
	20:00 Uhr	Hauskreis
Mi 30.07.	19:30 Uhr	Bibelkreis
Do 31.07.	19:30 Uhr	S(w)inging Gospel - Sommerfest

Aktuelle Informationen unter www.buchloe-evangelisch.de

VERSCHIEDENES

Gesucht und Gefunden

Suche alte Scheune oder Stadl zur Holzlagerung und Holzbearbeitung, gerne unter 0173-3670390 melden.



LECHFELD Beeren

Pflückstart: ANFANG - MITTE Juli

HEIDELBEEREN AUS HURLACH
zum Selberpflücken - hier direkt zum Feld

www.lechfeldbeeren.de



JÄGER
Sanitär • Heizungsbau
Kundendienst • Solar

Am Wäldle 14
86836 Klosterlechfeld
☎ 08232 99467-10

www.haustechnik-jaeger.de



Nachhaltigkeit
FILMABEND & INFOVERANSTALTUNG
in der Allgäuer Woche der Nachhaltigkeit

SEI DABEI !

FILMABEND
MITTWOCH 9.07. UM 19:00 UHR
STADTBÜCHEREI

PRÄSENTATION DES FILMS:
„MAKE THE WORLD
A BETTER PLACE
- FAIRTRADE UND DIE GLOBALEN
NACHHALTIGKEITSZIELE“

Mit Begleitprogramm
Impulsvortrag zum Thema
Umtrunk und GetTogether
Anmeldung: <https://eveeno.com/292816155>

EINTRITT FREI !
einscannen für
Anmeldung & weitere Infos:

INFOABEND
FREITAG 11.07. UM 19:00 UHR
STADTBÜCHEREI

ZUM THEMA
BALKONKRAFTWERKE

Mit Begleitprogramm
Vorstellung eines Balkonkraftwerks
KickOff der Sammelbestellung Balkon-PV
Umtrunk und GetTogether
Anmeldung: <https://eveeno.com/314784647>

BÜCHLOE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Serviceassistent/Serviceberater (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Kundenbetreuung
- Auftragsbearbeitung
- Fahrzeugabwicklung

Das bieten wir:

- attraktive Bezahlung
- betriebliche Altersvorsorge
- betriebliche Krankenversicherung
- angenehme Arbeitsatmosphäre
- Stellantis Vertragspartner

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
auer@autohaus-merk.com



Dorfstr. 17 • 86862 Lamerdingen-Kleinkitzighofen Tel. 08248-9692-0 • info@autohaus-merk.com



FLORIAN BOCK KAMINKEHRERMEISTER
GEBÄUDEENERGIEBERATER (HWK)

Luitpoldstr 5 a
86830 Schwabmünchen
Tel.: 082329568526
info@kaminkehrer-bock.de



KFZ-MECHATRONIKER
Schnupper-Praktikum

Die beste Vorbereitung für eine Ausbildung ist
ein Praktikum - check deine Stärken und finde
heraus was dir Spaß macht!

Kfz Weißhaar GmbH
Großkitzighofen - 08248/227 - www.kfz-weisshaar.de/job